



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinformation

1:0 FÜR FLORIAN'S LEBEN

Zehnjähriger aus Neunkirchen benötigt eine Stammzellspende

Seit Anfang März haben Florian und seine Familie eine Mission: Alles daransetzen, dass Florian weiterleben kann. Denn bei dem Zehnjährigen aus Neunkirchen wurde MDS (Myelodysplastisches Syndrom) diagnostiziert. Im Knochenmark wachsen veränderte blutbildende Zellen, die die Blutbildung stören. Auf Dauer wird er damit nicht leben können. Mit einer Chemotherapie und einer Stammzellspende hat Florian die Chance auf ein ganz normales Leben. Daher haben Freunde und Familie einen Registrierungsauftrag gemeinsam mit der DKMS initiiert. Jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren kann sich unter www.dkms.de/florian als Stammzellspender:in registrieren.

Florian wird von seinen Mitmenschen als lebenslustig und immer in Aktion beschrieben. Er hat in seinem kurzen Leben auch schon zwei Umzüge und eine Scheidung der Eltern hinter sich. Trotzdem hat er es immer wieder geschafft, Freunde und Anschluss zu finden. Seit Sommer 2023 lebt er mit seiner, wie seine Mama Claudia liebevoll sagt, Bonusfamilie in Neunkirchen. Diese gibt ihm Rückhalt, Beständigkeit und Zusammenhalt. Florian ist ein Familienmensch. Er mag es, wenn alle gemeinsam Zeit verbringen. Mit seinem kleinen Bruder macht er gerne Quatsch und kabbelt sich. Er ist sehr ehrgeizig und möchte immer unter den Besten sein. Das spiegelt sich vor allem in seiner größten Leidenschaft wider – dem Fußball. Er spielt selbst mit Herzblut beim SV Richelbach und ist großer Fan der Frankfurter Eintracht.

Anfang des Jahres – Florian ist auffallend blass

Seit Beginn des Jahres ist Florian zunehmend blass, hat weiße Lippen, sieht ungesund aus. Das fällt auch Dritten auf. Florians Mama Claudia veranlasst ein großes Blutbild, welches Mutter und Sohn in die Onkologie der Uniklinik Würzburg führt. Hier wird akute Leukämie zum Glück ausgeschlossen. Aber die Blutwerte bleiben weiter schlecht, so dass sie im Wochen-Rhythmus kontrolliert werden. Anfang März wird zur weiteren Abklärung eine Knochenmarkbiopsie durchgeführt. Diese ergibt die Diagnose MDS (Myelodysplastisches Syndrom). Bei dieser Erkrankung ist die Blutbildung gestört. Die Ärzte erklären, dass Florian mit Chemotherapie und einer Stammzellspende ganz gesund werden kann. „Wir gehen diesen Weg gemeinsam. Du bist nicht allein. Am Ende wird alles gut.“, das waren

die Worte der behandelnden Ärztin, erinnert sich Mama Claudia. „Mir kamen die Tränen. Warum wir? Nur vier von einer Million Kindern bekommt diese Krankheit. Aber ich weiß, dass wir es schaffen – gemeinsam mit jedem und jeder Einzelnen da draußen.“

Familie und Freunden organisieren große Online-Registrierung

Die Nachricht von Florians Krankheit verbreitet sich wie ein Lauffeuer. Freunde und Familie verharren nicht in Schockstarre. Sie kontaktieren die DKMS. Schnell wird ein Registrierungsaufruf ins Leben gerufen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Florian und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/florian die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Teilen, posten – jede Unterstützung kann Leben retten

Jede Registrierung ist eine Chance auf Leben. „Doch auch, wer bereits registriert ist, kann helfen. Teilen, laut sein, Menschen mit Reichweite bitten aufzurufen, Charity-Aktionen – jede Öffentlichkeit für dieses lebenswichtige Thema ist wichtig und wertvoll.“, so Annika Schirmacher, die seitens der DKMS diesen Aufruf betreut.

Auch Geldspenden helfen

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen, die von der DKMS durch Spendengelder finanziert werden müssen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE58 7004 0060 8987 0006 93

Verwendungszweck: PMN 004, Florian

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter

<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/10-fuer-mein-leben/>.

DKMS Donor Center gGmbH
Annika Schirmacher
Tel.: 030 83 22 797 15
schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier



dkms.de
mediacenter.dkms.de